

BERICHT ZUR VERWENDUNG DER
STUDIENQUALITÄTSMITTEL
FÜR DAS WINTERSEMESTER 2014/15

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 15
Kurzfristige Innovative Projekte

Projekttitel: „Gründomat“ – Warenautomat für
studentische Produktideen und Lehrkonzept zum
Gründungsmanagement

Projektkategorie-Verantwortliche_r : Jantje Halberstadt
JP Social Entrepreneurship
Jantje.Halberstadt@leuphana.de

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Projektbeschreibung:

Die Handlungsorientierung im Sinne unternehmerischer und gesellschaftspolitischer Gründungsaktivitäten ist im Leitbild der Leuphana Universität Lüneburg fest verankert. Genau dort setzt das hier vorgeschlagene Vorhaben an. Der „Gründomat“ ist ein Warenautomat, der als „Vertriebstest“ für studentische Produkte dienen soll. Er ist in erster Linie Kern eines innovativen didaktischen Konzeptes in der interdisziplinären Entrepreneurship-Lehre. Die jährlich im Sommersemester stattfindende Lehrveranstaltung „AUTOMATISCH gründen – Kompetenzen im Gründungsmanagement im Action-based Learning“ richtet sich explizit an Studierende aller

Fachrichtungen und soll im Komplementärstudium angeboten werden. Ziel ist es, Produktideen zu entwickeln und diese anschließend im Gründomaten unter realen Bedingungen der Hochschulöffentlichkeit anzubieten. Dabei sind Grundlagen des Gründungsmanagements „automatisch“ in die Lehrveranstaltung integriert. So erlangen die Studierenden praxisorientiert Kenntnisse in gründungsrelevanten Bereichen, wie Kostenkalkulation, Preisfindung, Marketing etc.

Die Lehrveranstaltung verbindet zudem Lehrende unterschiedlicher Fakultäten, da sie gemeinsam von der JP Social Entrepreneurship (Fakultät Nachhaltigkeit) und Dozent_innen der Fakultät Wirtschaftswissenschaften (z.B. Silke Tegtmeier und Mark Euler [EXIST], Michael Gielnik [JP Personal], Reinhard Schulte [Professur BWL, insb. Existenzgründung]) durchgeführt werden soll. Es ist geplant, den Gründomaten jedes zweite Semester für die Lehrveranstaltung zu nutzen. In den Zeiten, in denen der Gründomat nicht in die Lehre eingebunden wird, steht er allen Studierenden als „Testmarkt“ für ihre Produkte zur Verfügung. Einzelne Slots des Automaten werden exklusiv für die Sieger_innen des Produktideenwettbewerbs im Rahmen der Leuphana Conference on Entrepreneurship reserviert. Der Betrieb des Automaten und die Verwaltung der Testfächer wird vom Studierenden-Team des Social Change Hub (SCHub) übernommen.

Mit dem Gründomaten kann so die unternehmerische Ausrichtung der Leuphana langfristig verstärkt werden. Ein gebrauchter Automat kann über eine Sammelbestellung des An-Instituts der Uni Oldenburg bezogen werden, an der das Konzept bereits erfolgreich getestet wurde. Da Frau Halberstadt ehemalige Mitarbeiterin der Uni Oldenburg ist und an dem Konzept

beteiligt war, würden ihr das didaktische Konzept und die Lehrmaterialien kostenlos zur Verfügung gestellt.

Projektziele:

Mit der Anschaffung und Einrichtung des „Gründomaten“ sind die folgenden Ziele verbunden:

1. Bereicherung der Entrepreneurship-Ausbildung durch ein neuartiges, handlungsorientiertes und praxisnahes Lehrkonzept
2. Praxisorientierte Vermittlung von Grundlagen des Gründungsmanagements (Vertrieb, Preisfindung, Stückkostenkalkulation, Finanzierung, u.a.) für Studierende aller Fachbereiche
3. Wirksame Sensibilisierung für Gründungsthemen im öffentlichen Raum der Hochschule: der „Gründomat“ als Aufmerksamkeitsmagnet mit der Chance, über weitere Aktivitäten am Standort zu informieren (Flyer, o.ä.)
4. Experimenteller Vertriebskanal für Produktideen Lüneburger Studierender

Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

Die Studierenden aller Fachbereiche der Leuphana Universität Lüneburg werden bereits an vielen Stellen ihres Studiums mit dem Thema Unternehmertum und Selbstständigkeit konfrontiert. Neben Aktivitäten zur Sensibilisierung für Gründungsvorhaben ist es eine didaktische Herausforderung, „praktisches Unternehmertum“ zu lehren. Mit dem Projekt „Gründomat“ wird ein neuer, innovativer Weg in der Lehre beschritten, Studierenden durch den Vertrieb eigener Produkte die Möglichkeit des

direkten unternehmerischen Handelns zu geben. Diese praktischen Aktivitäten werden in ein didaktisches Lehrkonzept für das Thema Gründungsmanagement eingebettet.

Nutzen für die Studierenden:

Der „Gründomat“ gibt Studierenden aller Fachbereiche die Möglichkeit, bereits während des Studiums praktische Gründungserfahrungen zu sammeln. Im begleitenden Seminar können Arbeitsgruppen gebildet werden, die den gesamten Prozess des Gründungsmanagements durchlaufen: von der Phase der Ideengenerierung, über Produktbeschaffung bis hin zu Marketing und Preisgestaltung werden alle unternehmerischen Entscheidungen von den Studierenden in Gruppenarbeit selbst getroffen. Dies bietet für Studierende der Wirtschaftswissenschaften genau wie für Studierende anderer Disziplinen die Möglichkeit, alle Funktionsbereiche der Betriebswirtschaft unter den besonderen Herausforderungen des Gründungsmanagements kennenzulernen. Insbesondere kann der häufig zu wenig beachtete Aspekt Vertrieb hervorgehoben und die spezifischen Herausforderungen können gemeinsam im begleitenden Seminar bearbeitet werden. Darüber hinaus werden Kalkulationstools eingesetzt, in denen unternehmerische Überlegungen planerisch ausgearbeitet und beispielsweise Handelskalkulationen, Gesamtkostenbetrachtungen und Break-Even-Analysen im Programm Excel geübt werden. Da der moderne Automat mit Funktionalitäten zur Überprüfung von Verkaufszahlungen ausgestattet ist, können Statistiken auf der begleitenden Webseite gruendomat.de veröffentlicht werden. Ein Soll-Ist-Vergleich kann damit jederzeit durchgeführt werden. Da die Studierenden eigenverantwortlich für einzelne Fächer des



Automaten sind, werden nicht zuletzt organisatorische Fähigkeiten geschult und Teamarbeit gefördert.

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitiert haben:

Der Start der zugehörigen Lehrveranstaltung musste um ein Semester verschoben werden und startet nun im Oktober 2015. Das Seminar „AUTOMATISCH gründen – Kompetenzen im Gründungsmanagement im Action-based Learning“ ist für das Komplementärstudium im Team-Teaching mit Dr. Mark Euler angemeldet und damit für alle Studierenden geöffnet. Darüber hinaus steht die Nutzung in den Nicht-Lehrphasen allen Studierenden offen. Darüber hinaus bietet der Gründomat die Möglichkeit, Produkte von Studierenden für Studierende anzubieten. Über die Nutzung werden alle Studierenden weiter für das Thema Gründung sensibilisiert. So profitieren grundsätzlich grundsätzlich alle Studierenden aller Fakultäten auf unterschiedliche Weise von dem Angebot.

Studierende in allen Fakultäten

Bewilligte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln im Berichtszeitraum: 12.000 Euro

Verwendete Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln im Berichtszeitraum: 12.000 Euro

Anhänge

- Finanzplan Sachmittel (verausgabt)

Es wurde ausschließlich Sachmittel beantragt.

- Finanzplan Personalmittel (verausgabt)
- Finanzplan Sach- und Personalmittel (verausgabt)
-
-
-
-
-
-

Projektkategorie:

15. Kurzfristige Innovative Projekte

Projekttitel:

Der „Gründomat“

Projektkategorie-Verantwortliche_r:

Jantje Halbersatdt

Semester:

WS 14/15